



Behindertenbeirat in der Kreisstadt Unna

15.10.2018

- Ergebnisprotokoll der
Sitzung am 09.07.2018
- Ort: Rathaus
Ratssaal
- Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.10 Uhr

Verfasser:

Doris Tönnies
Kreisstadt Unna
Bereich Wohnen, Soziales und
Senioren

✉ Rathausplatz 1 59423 Unna
☎ 02303 103 605
📠 02303 103 600
💻 doris.toennies@stadt-unna.de

Stimmberechtigte Mitglieder

	Name	Vertreter	Organisation	Teilnehmer
1	Brackelmann	Schmitte	Sportverein „Auf geht,s e.V.“	Brackelmann
2	Suske		VdK Sozialverband	Suske
3	Zyche		SoVD Sozialverband Deutschland	Zyche/Kleinschmidt
4	Baran	Rölleke	MSF Multiple Sklerose Förderverein	Baran
5	Ihne, M.	Dr. Wille	Parkinson Selbsthilfegruppe Unna	M. Ihne
6	Paschedag	Eggelnpöhler	Rheuma-Liga AG Unna	Paschedag
7	Schrei		ADS/ADHS Kinder und Jugendliche	Schrei
8	Flacke, F.-J.	Flacke, U.	Narkolepsie SHG Unna	Flacke,F/U
9	Krzyzanowski	Horn-Lawaetz	BV Poliomyelitisgruppe e.V. RG	./.
10	Muth		Deutsche Epilepsie Vereinigung	./.
11	Wronski, A.	Wronski, B.	SHG Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa	./.
12	Backmann	Päglow	Initiative Downsyndrom Kreis Unna e.V.	./.
13	Maschinski	Herzog	Deutsche ILCO e.V. Gruppe Unna	Maschinski/Herzog
14	Lehmann		SHG Schreiben befreit	./.
15	Friese-Hendriks		Ge(h)n mit HSP in NRW	./.
16	Rautenberg		Blaues Kreuz Unna	./.
17	Wirth	Görlitz	BSVW Unna	./.
18	Oepfert		Rollstuhlclub Unna	Oepfert
19	Adam	Meißner	Suchthilfe 95	Adam/Meißner
20	Schilling		Polyneuropathie	./.

Nicht Stimmberechtigte Mitglieder

			Kreisstadt Unna	
21	Kutter		Beigeordneter	./.
22	Neumann		Bereichsleiter 4-50	Neumann
23	Rengers		Seniorenbeauftragter	Rengers
24	Tönnies		Geschäftsführerin	Tönnies
Parteien				
25	Wass	Wienecke	SPD-Fraktion	Wass
26	Rottinger	Meyer	CDU-Fraktion	Rottinger
27	Kunert	Merkord	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Kunert
28	Degen	Manke	FDP-Fraktion	./.
29	Körner		DIE LINKEN	./.
30	Göldner	Dreihaus	FLU Fraktion	Göldner
Wohlfahrtsverbände				
31			Caritasverband für den Kreis Unna e.V.	./.
32	Nickol		Diakonie Ruhr-Hellweg	Nickol
33	Dr. Küsel	Voß	Der Paritätische Kreisgruppe Unna	Dr. Küsel
34			DRK Ortsverein Unna	./.
35	Vogel	Vogelsang	AWO Unterbezirk Unna	./.

Andere beratende Mitglieder

36	Olbrich-Steiner	Spulak, G.	Kreis Unna PM u. 53.6	./.
37	Grzenda		Agentur für Arbeit Unna	./.
38	Meyer		ASS	./.
39	Jeck	Dias de Oliveira	Integrationsrat	Jeck

Gäste

40 Nicolaiciuc	Unna Marketing	Nicolaiciuc
----------------	----------------	-------------

Herr Baran begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es wird festgestellt, dass von den 20 stimmberechtigten Organisationen 11 anwesend sind. Der Behindertenbeirat ist somit beschlussfähig.

<u>TOP 1</u>	Genehmigung des Protokolls der Sitzung
	Der Behindertenbeirat in der Kreisstadt Unna genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 08.05.2018 einstimmig.
<u>TOP 2</u>	Bericht zur Gesprächsrunde Verbesserung des Bahnhofsumfeldes
	<p>Herr Baran berichtet, dass die DB ihm zugesagt habe, dass spätestens bis zu den Sommerferien am Gleis 1-18 ein neuer Lift installiert werden solle. Ist der neue Treppenlift installiert, könne über eine Telefonnummer, die dort angebracht werde, Hilfe von der Radstation gerufen werden, aber nur während der Öffnungszeiten der Radstation. Ein richtiger Lift sei geplant, ein genauer Zeitpunkt jedoch noch nicht bekannt.</p> <p>Herr Baran berichtet zu der Anregung eine Stelle für einen Langzeitarbeitslosen einzurichten, der das Bahnhofsumfeld betreut.</p> <p>Bei teilweiser Finanzierung einer solchen Stelle durch das Jobcenter würden derzeit noch 40.000 € (70 % Förderung durch das Jobcenter) für 3 Personen fehlen.</p> <p>Zu 100 % könne das Jobcenter dann eine Stelle finanzieren, wenn die gesuchten Personen folgende Voraussetzungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - beim Jobcenter arbeitssuchend gemeldet sein - ein Grad der Schwerbehinderung von mindestens 40% - langzeitarbeitslos <p>Das Jobcenter müsse prüfen ob es derzeit solche Personen gebe, die die o.g. Voraussetzungen erfülle und für einen solchen Arbeitsplatz in Frage käme. Anstellungsträger werde voraussichtlich die AWO sein.</p> <p>Sowohl Herr Baran als auch das Jobcenter werden sich bemühen geeignete Personen zu finden. Ein erneutes Treffen sei nach den Sommerferien geplant.</p>
<u>TOP 3</u>	Engere Zusammenarbeit bei Straßenerneuerungen und umfangreichen Reparaturen
	Hierzu habe Herr Baran ein Gespräch mit Herrn Ott geführt. Herr Ott sicherte ihm zu, dass der Behindertenbeirat von bevorstehenden größeren

	<p>Reparaturarbeiten an Straßen, für die die Kreisstadt Unna zuständig sei, informiert werde. Der Behindertenbeirat könne sich dann vorab die entsprechenden Straßen ansehen.</p> <p>Der Behindertenbeirat erklärt sich einstimmig mit dieser Vorgehensweise einverstanden.</p> <p>Herr Herzog weist daraufhin, dass solche Vereinbarungen auch für Kreisstraßen und Landesstraßen notwendig wären.</p> <p>Herr Baran will diese Anregung mit in den Fachbeirat Inklusion nehmen, damit solche Absprachen auf Kreisebene mit dem Kreis Unna und Landesstraßen NRW getroffen werden können.</p>
<u>TOP 4</u>	<p>Mitarbeit bei der behindertengerechten Ausgestaltung von Veranstaltungen im öffentlichen Raum. Anwesend hierzu Herr Nicolaiciuc</p>
	<p>Herr Nicolaiciuc berichtet, dass mittlerweile bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum die Besuchersicherheit im Vordergrund stünde, hierzu gehöre auch die Aufstellung der Behinderten WC`s und das Abdecken von Kabelsträngen. Er gerne nehme gerne jeden Hinweis zur Verbesserung der Situation auf. Rollstuhlgerechte Kabelbrücken würden hauptsächlich in der Fußgängerzone verwandt.</p> <p>Herr Nicolaiciuc teilt mit, dass es zum Stadtfest am Marktplatz und am Kirchplatz barrierearme Toiletten geben werde, (möglicher Weise auch an der Klosterstraße), zusätzlich zu den immer vorhandenen Behindertentoiletten im Rathaus (nicht für alle Rollstühle geeignet) und im ZIP. Die Standorte der barrierearmen sowie der Behindertentoiletten würden im Programmheft bekannt gegeben. Außerdem würden an den Veranstaltungstagen selber, in der Innenstadt Übersichtstafel mit den Bühnenstandorten, Parkmöglichkeiten und WC- Anlagen aufgestellt. Zusätzlich gäbe es auch die Möglichkeit dies auf der Internetseite nachzusehen.</p> <p>Frau Schrei stellt die Frage, ob das WC auf dem Parkhaus am Bahnhof reaktiviert werden könne.</p> <p>Es wird klargestellt, dass es sich bei der Behindertentoilette im Extrablatt um eine öffentliche Toilette handele, dies sei von außen jedoch nicht zu erkennen. Außerdem sei der Zugang zu dieser Toilette schwierig, wenn das Extrablatt voll sei.</p> <p>Vom Behindertenbeirat wird angeregt bei Veranstaltungen für Rollstuhlfahrer auch niedrigere Stehtische aufzustellen. Herr Nicolaiciuc sagt zu diese Anregung möglicherweise schon auf dem Weihnachtsmarkt umzusetzen.</p>
<u>TOP 5</u>	<p>Bericht aus den Ausschüssen</p>
	<p>Herr Suske teilt mit, dass es aus dem ASS nichts für den Behindertenbeirat relevantes zu berichten gäbe.</p> <p>Der Bericht aus dem ASBV wird in die nächste Sitzung verschoben, da Herr Muth nicht anwesend ist.</p>

<u>TOP 6</u>	Verschiedenes
	<p>Herr Baran fragt nach, ob es auch unter den Flüchtlingen schwerbehinderte Menschen gäbe.</p> <p>Frau Jeck vom Integrationsrat merkt an, dass es nur wenige gäbe, um die man sich dann auch entsprechend kümmere.</p> <p>Herr Neumann teilt hierzu mit, dass in der Rudolf-Diesel-Str. eine barrierefreie Flüchtlingsunterkunft vorhanden sei.</p> <p>Bestehenden Wohnraum in Unna für Rollstuhlfahrer barrierefrei umzubauen sei schwierig und in der Regel sehr teuer. Ihm seien nur wenige Beispiele bekannt. Man sei daher darauf angewiesen barrierefreien Wohnraum neu zu errichten, sowohl freifinanziert als auch öffentliche gefördert.</p>

Geplante Sitzungstermine 2018

Ort: Ratssaal um 17.00 Uhr

Dienstag, den 30. Oktober um 17.00 Uhr Ratssaal

Geplante Sitzungstermine **2019**

Ort: Ratssaal um 17.00 Uhr

Montag, den 25. Februar

Dienstag, den 28. Mai

Mittwoch, den 28 August

Donnerstag, den 21. November

Ende der Sitzung: 18.10 Uhr

Gez.

Gez.

Baran
Vorsitzender

Tönnies
Schriftführerin